



## GREMIUM DER T.F.B.

Saison 2003/2004

Berlin, den 24.09.2003

### Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 24. September 2003

Anwesende: (Details siehe Anwesenheitsliste) Vertreter der Vereine Grün-Gold [Tempelhof], TC SCC I, Grün-Weiß Nikolassee, Hermsdorfer SC, TC Blau-Weiß, Zehlendorfer Wespen, LTTC Rot-Weiß, Lichterfelde 77, Tennis Union Grün-Weiß, Blau-Gold Steglitz, SC Brandenburg / BSV 92, TC Longline [Wedding], BHC, TC Tiergarten sowie alle vier Mitglieder des Gremiums Büttner (zugleich Vertreter v. SCC I), Semler (zugleich Vertreter v. Grün-Gold), Oebius (zugleich Vertreter v. Blau-Gold) sowie Kozak (ohne Verteterefunktion eines beteiligten Teams).

Beginn: 19.35 Uhr

Ende: 22.05 Uhr

Ort: Sportrestaurant von Hertha 03  
Zehlendorf, Onkel-Tom-Str. 52a

♦ Begrüßung durch Michael Kozak, es liegen keine Einwände gegen die Tagesordnung vor.

♦ **TOP 1** – Berichte zur Saison 2002/2003 und Siegerehrung durch die jeweiligen Klassenleiter:

a) LIGA: Klassenleiter R.Büttner schildert den sportlichen Verlauf der Saison mit der in Hauptrunde und Play-Off überragenden Mannschaft des Jahres, Grün-Gold (Tempelhof), welche durch einen Finalsieg über den SCC Berliner Meister wurde. Ehrung und Pokalübergabe an Mannschaftsführer Sebastian Semler von Grün-Gold. Thematisierung des Ausschlusses bzw. Rückzugs von Rot-Gold Wedding.

b) 1.KLASSE: Klassenleiter S.Semler hebt den abermals organisatorisch und sportlich hervorragenden Ablauf der Spielzeit in der 1.Klasse hervor, schildert den ausgeglichenen Stand der Klasse; Klassensieger und Aufsteiger wurden die Zehlendorfer Wespen, zweiter Aufsteiger der Finalverlierer Berliner Brauereien; Dritter im leider nicht ausgetragenen Spiel um den dritten Platz Lichterfelde 77. Ehrung und Pokalübergabe an Mannschaftsführer Klaus Busch von den Wespen.

c) 2.KLASSE: Klassenleiter U.Oebius skizziert einen ebenfalls reibungslosen Ablauf, thematisiert die Punktabzüge wg. Einsetzens eines nicht einsatzberechtigten Spielers gegen TC Longline. Ein Einspruch seitens Longline wurde vertagt auf den TOP 11. Sieger wurde daher Blau-Gold Steglitz, zweiter Aufsteiger Tennis-Union Grün-Weiß. Ehrung und Pokalübergabe durch M.Kozak an Mannschaftsführer Ulf Oebius von Blau-Gold Steglitz.

♦ **TOP 2** – Bericht des Schriftführers / Webmasters - Stand der TFB-Website:

Schriftführer S.Semler schildert die Bemühungen und Zielsetzungen einer näheren Anbindung an den Berliner Tenniverband c/o Geschäftsführer Theuergarten; weiterhin wird ein Artikel zur letzten Saison in der Verbandszeitung erscheinen. Zur Website führt er aus, sei im Zuspruch ein enormer Sprung zu verzeichnen - die Zahl der Clicks auf die Website insgesamt wurde im Laufe der letzten Saison gegenüber den drei Vorjahren mehr als verdoppelt (von über 3000 zu Saisonbeginn auf nahezu 7000 am heutigen Tage). Die TFB-Website habe sich somit als Präsentations- und Informationsmedium etabliert. Als Kosten durch die Website entstünden direkt 21 Euro Provider-Gebühr pro Jahr. Es folgte eine kurze Präsentation der Website in allen Teilbereichen (per Beamer-Projektion) inklusive der gegenseitigen Verlinkungen zu Verbänden und anderen Vereinen; exemplarisch wurden die Seiten von Berliner Bären, Wespen und Hermsdorf gezeigt. Alle Vereine wurden noch einmal aufgerufen, Verlinkungen ihrer Vereins-Webseiten zu vermitteln. Eine Anfrage von Mayer (Rot-Weiß), ob sich den schon eine Anzeigenschaltung im Sinne einer Vermarktung der Website lohne, wurde von Büttner (Gremium) verneint. Am Ende stand der Appell an die Vereine, um Mitarbeiter am TFB-Web intern zu werben, damit die Website weiterentwickelt und zeitgerechter gestaltet werden kann, namentlich auch in Richtung Online-Ergebnisdurchsage; Interessenten mögen sich bei S. Semler (Gremium) melden.

♦ **TOP 3** – Bericht des Kassenwartes:

Kassenwart M.Kozak legte eine positive Kassenbilanz dar – Einnahmen von 792 € stünden Ausgaben von 510 € bei einem Vorjahresübertrag von + 672 € gegenüber, so dass der Kassenstand derzeit positive 954 € beträgt. Eine Frage nach Kassenprüfung vom Vertreter von Hermsdorf, Schlag, wurde damit beantwortet, dass derzeit eine derzeitige Funktion nicht besetzt sei, dass diese aber gern (auch satzungsverankert) geschaffen werden könne, wenn diese auch besetzt werden könne, was allerdings im Plenum nicht der Fall war.

♦ **TOP 4** – Entlastung des Gremiums:

Auf formalen Vorschlag des Vertreters von Rot-Weiß, Mayer, erfolgte en bloc eine Entlastung des Gremiums mit Einstimmigkeit bei Enthaltung der Gremiumsmitglieder.

♦ **TOP 7** – Neuwahl des Gremiums:

Auf Antrag des Vertreters von TC Tiergarten, Klaus Camin, wurde nach kurzer Formaldiskussion der TOP 7 vorgezogen bei 2 Gegenstimmen.

Nach längerer Diskussion wurde festgestellt, dass die beiden zur Disposition gestellten Funktionen des Kassenwartes (zuvor Kozak) und des Klassenleiters der 1.Klasse (zuvor Semler, neben der Webführung) nicht anderweitig besetzt werden können; auch zwei explizit angefragte Kandidaten – Mayer / Rot-Weiß und Busch / Wespen – lehnten ab. So erklärten alle bisherigen Amtsinhaber, die Funktion weiter ausfüllen zu wollen; für die

1.Klasse wurde zudem die angeforderte Entlastung im Bereich der Spielerpassverwaltung geschaffen, dergestalt, dass der Vertreter von Lichterfelde '77, Glinitzki, dem Klassenleiter Semler hierbei helfen wird. Nach einem bei 2 Gegenstimmen erfolgreichen Antrag auf en-bloc-Wahl in dieser Konstellation von Camin / Tiergarten wurde das Gremium in folgender Zusammensetzung einstimmig gewählt:

<b>Kassenwart &amp; Leiter TFB:</b>	<b>LIGA :</b>	<b>I. KLASSE &amp; Schriftführer:</b>	<b>II. KLASSE :</b>
<b>Michael Kozak</b>	<b>Ralf Büttner</b>	<b>Sebastian Claudius Semler</b>	<b>Ulf Oebius</b>
Lindenstr. 13 b	Kastanienallee 3	Hasenheide 68	Leonorenstr. 59
14109 Berlin	14050 Berlin	10967 Berlin	12247 Berlin
Tel.: 811 70 82	Tel.: 823 36 90	Tel.: 786 47 13	Tel.: 7690 3444
Fax: 811 70 79	Fax: 305 25 03	Fax: 786 47 13	Fax: 771 38 43
<a href="mailto:meg.mdk@t-online.de">meg.mdk@t-online.de</a>	<a href="mailto:ralfbuettner@yahoo.de">ralfbuettner@yahoo.de</a>	<a href="mailto:sese@zedat.fu-berlin.de">sese@zedat.fu-berlin.de</a>	<a href="mailto:ulf.oebius@gmx.de">ulf.oebius@gmx.de</a>
[TC Blau-Weiß 1899]	[TC SCC I]	[BTC Grün-Gold Tempelhof]	[Blau-Gold Steglitz]

♦ **TOP 5 – Aktualisierung der Satzung & Spielordnung:**

Schriftführer S.Semler verlas und erläuterte die beiden gremiumseits vorgeschlagenen Änderungen der SATZUNG zu § 1 und § 3 der Satzung (Limitierung der Spielgemeinschaften auf max. 2 Teams bzw. Schaffung eines fakultativ zu berufenden Ehrenrats und Ehrenvorsitzenden) gemäß der vorab elektronisch versandten und auf der Website zur Verfügung gestellten Fassung. Nach kurzer Diskussion insbesondere zum zweiten Aspekt wurde die Änderung des § 1 ohne Gegenstimme bei 2 Enthaltungen, jene des § 3 bei 5 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen und 8 Enthaltungen angenommen.

Es folgten in Vorziehung von TOP 9, von R.Büttner(Gremium) verlesen, die schriftlich eingegangenen Anträge auf Satzungsänderung:

♦ Antrag von Hermsdorfer SC: Streichung des Punkt 10 i - Spieler einer 1. Seniorenmannschaft sollen demnach schon ab 32 Jahren (genereller Beginn dieser Altersklasse) in der TFB einsatzberechtigt sein, nicht erst ab 34. Auf eine Einschränkung hinsichtlich einer vierjährigen vorangehenden TFB-Teilnahme wurde allgemein in der Debatte verzichtet. Dieser Vorschlag wurde mit 9 Ja- bei 4 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen angenommen. Die Satzung ist entsprechend anzupassen.

♦ Antrag von Rot-Gold Wedding: Komplette Streichung der §§ 10-11, d.h. alle Spieler der Tennisvereine ungeachtet einer Fußballvereinzugehörigkeit mögen spielberechtigt sein. Dieser Antrag wurde ohne Diskussion einstimmig abgelehnt.

♦ Antrag SCC: Zweite Mannschaften sollen nicht in dieselbe Klasse wie die erste Mannschaft eines Vereins aufsteigen können. Dies wurde am Beispiel von SCCII/BSchC thematisiert, wobei hierbei auch die Frage der Spielgemeinschaft von zweiten Mannschaften kritisch thematisiert wurde. Dieser Antrag wurde mit 12 Ja- bei 1 Nein-Stimme und 2 Enthaltungen angenommen. Die Satzung ist entsprechend anzupassen.

Die SPIELORDNUNG blieb unverändert.

♦ **TOP 6 – Wahl zum Ehrenvorsitzenden/Ehrenrat**

Entfiel, mangels Vorschlag - diese Funktion bleibt unbesetzt.

♦ **TOP 8 – Einteilung und Vorstellung der Spielklassen für die neue Spielzeit:**

Alle Mannschaften des Vorjahrs haben wieder gemeldet; hinzugekommen ist als neues Team der TC Tiergarten. Somit ergibt sich folgende Klasseneinteilung:

**LIGA mit 8 Teams:** BTC Grün-Gold (Tempelhof) [●], TC SCC I, TC Grunewald, TC Grün-Weiß Nikolassee, Hermsdorfer SC, TC Blau-Weiß 1899, Zehlendorfer Wespen [↑], SV Berliner Brauereien [↑].

**1.KLASSE mit 8 Teams:** LTTC Rot-Weiß [↓], BTC Rot-Gold (Wedding)/TiB [↓], TC Lichterfelde '77, TV Frohnau, SV Berliner Bären, TC SCC II / BSchC, Blau-Gold Steglitz [↑], Tennis-Union Grün-Weiß [↑].

**2.KLASSE mit 8 Teams:** BSV 92/SC Brandenburg [↓], BTTC Grün-Weiß [↓], BSC Rehberge, TC Longline Wedding, Mahrzahner Füchse, TC Mariendorf, BHC, TC Tiergarten [neu].

Mangels Behandlung des Einspruchs von TC Longline gegen die Gremiumsentscheidung erklärten diese zwischenzeitlich ihren Rückzug, die Entscheidung wurde auf TOP 11 vertagt.

♦ **TOP 9 – Anträge:**

♦ Anträge auf Änderung der Spielgemeinschaft von BSV 92 / Post SV zu BSV 92 / SC Brandenburg sowie von Blau-Gold Steglitz / BSC zu Blau-Gold Steglitz (ohne Spielgemeinschaft) wurden nicht verhandelt; diese Anträge können ohnehin innerhalb des Sportbetriebs vom Klassenleiter geregelt werden, der zweite Aspekt war zudem ohnehin schon im Vorjahr berücksichtigt.

♦ **TOP 10 – 50jähriges Jubiläum der Tennisfußballrunde Berlin 2004:**

♦ Schriftführer S.Semler erläuterte den Plan, im Sommer 2004 ein Kleinfeldturnier mit anschließender Feier durchzuführen und eine kleine Jubiläumsschrift herauszugeben; hierzu warb er erneut um Ideen und Beiträge, die bitte dem Gremium zuzuleiten seien. R.Büttner (Gremium) bot an, die Austragung der Spiele und die Feier auf dem SCC-Vereinsgelände zu organisieren, wofür allerdings ein Tag in den Sommerferien erforderlich sei (nur dann sei der Platz verfügbar). Man einigte sich auf den ersten Sonnabend in den Berliner Sommerschulferien, vorbehaltlich der Bestätigung durch Büttner. Für diese Veranstaltung können die Überschüsse der TFB-Kasse genutzt werden.

♦ **TOP 11 –Verschiedenes:**

♦ Auf Anfrage des Vertreters von Rot-Weiß, Mayer, wurde das Vorgehen der Bestrafung seitens des Gremiums von Vereinen bei Einsatz von nicht spielberechtigten Spielern vor allem hinsichtlich seiner Einheitlichkeit breit diskutiert. Diese Fragestellung wurde durch Wortbeiträge von Gustke (BHC), Oebius (Gremium) und Semler (Gremium) auch auf die Frage der Spielerpassverwaltung und der Kontrolle von Spielformularen ausgeweitet. Es zeigte sich, dass hierbei im Detail uneinheitlich zwischen den Gremiumsvertretern vorgegangen wird, dass aber an der gemeinsamen Zielsetzung der satzungsgemäßen Durchführung festgehalten und auf diese auch nicht ohne Erfolg hingearbeitet wurde und wird: Kontrollen im notwendigen Rahmen würden von allen Gremiumsmitgliedern gleichermaßen vorgenommen; wenn eine Klassenleiter darüber hinaus weitere Kontrollen vornimmt, dann könne er dies tun, ohne dass dies zugleich einen Mangel bei anderen bedeutet. Auch wurde konstatiert, dass an den Spielerpässen festgehalten werden soll. Allerdings seien den Möglichkeiten des Gremiums zur z.T. investigativen Kontrolle zeitlich enge Rahmen gesetzt, die in der Anforderungslage berücksichtigt werden müssten.

Hinsichtlich einer kategorischen Festlegung von Strafen verwies Semler (Gremium) auf die Konsequenzen einer höheren Tragweite von Gremiumsentscheidungen, die eigentlich alle Seiten nicht wollten; zum anderen sei ja im § 24 der TFB-Satzung eine „Kann-Regelung“ vorgesehen, die ein breites Spektrum der individuellen Strafmaßnahme ermögliche. Dieses individuelle Abwägen sei in der Vergangenheit stets bemüht und gewissenhaft vonstatten gegangen, wie Kozak (Gremium) versicherte; zudem hob Semler (Gremium) hervor, dass ein Höchstmaß an Transparenz und Nachverfolgbarkeit dadurch geschaffen sei, dass alle Gremiumsentscheidungen ausführlich kommentiert und begründet auf der Website nachvollziehbar seien.

Zum konkreten Hintergrund der Frage von Mayer (Rot-Weiß) zurückkommend, inwieweit nicht allgemein massivere Strafen zur Abschreckung ausgesprochen werden müssten, wurde das Gremium aufgefordert zu prüfen, ob nicht gegen Rot-Gold Wedding Punktabzüge für die neue Saison zu verhängen seien, zumal neue Aspekte des Verstoßes während der Debatte zutage traten.

♦ Auf erneute Anfrage der Vertreter von TC Longline, Bohn und n.n., wurde der auf der Versammlung erhobene Einspruch gegen die Gremiumsentscheidung zulasten von TC Longline nach strittigem Einsatz eines nicht spielberechtigten Spielers erörtert. Die Vertreter von Longline legten dar, dass hier lediglich ein Zweifel bestanden, aber kein Veweis vorlegen habe, diesen zu führen hätte dem Klassenleiter bzw. dem Gremium obliegen. Klassenleiter Oebius berief sich darauf, dass der Mannschaftsführer von Longline selber den Einsatz und die Aktivität des betr- Spielers in einem Fußballverein zugegeben habe. Dies bestritt Longline, lediglich die Meldung, nicht jedoch der Einsatz des Spielers sei zugegeben worden. Auf die Frage, wann denn der Spieler zuletzt tatsächlich dort gespielt habe, wurde entgegnet, dies sei Teil der Beweisführung der „Anklage“ und nicht Nachweispflicht seitens Longline; zudem wurde der Umstand erwähnt, dass der Klassenleiter selber Nutznießer dieser Strafmaßnahme geworden sei. Auch habe kein formeller, schriftlicher Bescheid vorgelegen, gegen den man hätte Einspruch einlegen können. Hierauf wurde durch Klassenleiter Oebius der Hergang mit sämtlichen Kommunikationsmaßnahmen (Emails, Telefonate) dargelegt, nochmals durch Mayer (Rot-Weiß) bekräftigt, dass eine Nachweispflicht in der TFB auch dem Beschuldigten zufällt, und durch Semler (Gremium) schließlich gefragt, warum denn, wenn es denn ein Missverständnis gewesen sei, nicht zumindest ein anderes Gremiumsmitglied mit einer schriftlichen oder telefonischen Rückfrage oder einem Einspruch involviert worden sei, warum stattdessen dieser Einspruch mit einer Verzögerung von einem halben Jahr vorgebracht werde. Prinzipiell hätten doch alle Seiten ein Interesse daran, dass sich Mißverständnisse allseits befriedigend auflösen lassen und dass sich Longline in dieser Spielrunde wiederfände. Longline räumte, dass hier eventuell ein Verfahrensfehler ihrerseits vorgelegen habe.

♦ Sitzungsschluß durch Kozak gegen 22-05 Uhr.

♦ *Rund um die Sitzung erfolgte partiell das Einzahlen der Meldegebühr und die Ausgabe von Spielerpässen.*

*Sebastian C. Semler*

Sebastian C. Semler  
Schriftführer T.F.B. -

Anlagen:

1. Anwesenheitsliste <PDF>
2. verabschiedete Form der aktualisierten Satzung der TFB, Fassung vom 24.09.2003 <PDF>
3. verabschiedete Form der neuen Spielordnung der TFB, Fassung vom 24.09.2003 <PDF>

